

14. Spieltag

09.02.2020 ESC Ulm - KV Gammelshausen

Die Damen des ESC Ulm empfingen zum baden-württembergischen Duell den Tabellenvorletzten KV Gammelshausen. Die Ulmer Damen waren aber gewarnt, da die Gammelshausenerinnen beim Sieg letzte Woche über den SV Weidenstetten eine starke Mannschaftsleistung zeigten. Daran konnten die Gammelshausener Damen diese Woche jedoch nicht anschließen, so dass sich der ESC Ulm sicher mit 7:1 Punkten durchsetzen konnte.

Tanja Botzenhart musste mit 542 Kegel nicht über sich hinauswachsen, um sich mit 3:1 Satzpunkten gegen Michaela Kraft (526) durchzusetzen. Ihre Partnerin Melina Ruß zeigte mit 581 Kegel eine sehr starke Leistung und gewann das Duell gegen eine schwache Melanie App (460) locker mit 4:0 Satzpunkten. Vor dem Mitteldurchgang führte damit der ESC Ulm mit 2:0 Punkten und beruhigenden 137 Kegel. Hier lieferten sich Stefanie Lettner und Nadine Kußmaul einen spannenden Kampf, bei dem am Ende nach 2:2 Satzpunkten die Ulmerin mit 556:542 Kegel die Nase vorn hatte. Im anderen Duell spielte Sarah Hofmann mit 584 Kegel wirklich gut, traf jedoch auf eine überragend spielende Sonja Buchholz, die 615 Kegel auf die Bahn zauberte und sich so den Mannschaftspunkt mit 3:1 Satzpunkten sicherte. Vor den Schlusspaarungen führte der ESC Ulm somit mit 3:1 Punkten und immer noch beruhigenden 120 Kegel. Das Ulmer Schlusspaar spielte dann den Heimsieg sicher und routiniert nach Hause. Kathrin Magel setzte sich mit guten 574 Kegel locker mit 3:1 Satzpunkten gegen Juliane Mürter (532) durch. Kirsten Ruß reichten 531 Kegel, um das Duell gegen Doris Kern (519) ebenfalls mit 3:1 Satzpunkten zu gewinnen. Nach den direkten Duellen führte der ESC Ulm mit 5:1 Punkten und auch die zwei Punkte für die Kegelwertungen gingen mit 3368:3194 Kegel verdientermaßen an die Ulmer Damen.

Für den ESC Ulm spielten: Tanja Botzenhart 3:1 Satzpunkte/542, Melina Ruß 4:0/581, Stefanie Lettner 2:2/556:542, Sarah Hofmann 1:3/584, Kathrin Magel 3:1/574, Kirsten Ruß 3:1/531.